

Stadt Bad Sachsa – Bauamt –

(Bad Sachsa)

- ▶ Erhebliche Reduzierung des Energieverbrauchs auf kommunaler Kläranlage



Im Ortsteil Neuhoft betreibt die Stadt Bad Sachsa ihre Sammelkläranlage für die Kernstadt und Ortsteile, ausgenommen OT Steina. Die Anlage wurde von 1987 bis 2002 in sechs durch die Bezirksregierung geförderten Erweiterungsabschnitten auf eine Ausbaugröße von 13.500 EW (=Ein-

wohnerwert) ausgebaut bzw. erweitert und entspricht dem derzeitigen Stand der Abwassertechnik.

Die Kläranlage befindet sich am südlichen Ortsrand und damit am topographischen Tiefpunkt des Entwässerungsgebietes in einer Höhenlage von ca. 260 m.ü.NN. Über ein Kanalnetz von rund 51 Kilometern Länge entwässert die Anlage ein Entwässerungsgebiet von 15 Quadratkilometern bzw. 1.500 Hausentwässerungen. Die Anlage gliedert sich in zwei Teile: Mechanischer Teil (Schneckenpumpwerk, Siebanlage, belüfteter Sandfang) und Biologischer Teil (Belebungsbecken 2 als Nitrifikation, Belebungsbecken 1 als Denitrifikation, zwei Nachklärbecken und ein Regenrückhaltebecken).

Die Innovation ist in der Änderung des üblichen Betriebsablaufs begründet, die 2007 vorgenommen wurde, und seitdem nachweislich bis zu 50 Prozent Einsparvolumen bei den Strom-, aber auch bei den Betriebs- und Sachkosten bringt. Der patentrechtliche Erfinder, Abwassermeister Geibel, hat die Neugestaltung vorgenommen, obwohl diese der Lehrmeinung über die Betriebsabläufe in einer Kläranlage widerspricht. Die dennoch positiven Erfahrungen der letzten drei Jahre sind Beweis für den Erfolg. Neben dem finanziellen Vorteil für die Stadt Bad Sachsa werden so Ressourcen geschont. ◀

▶ Stadt Bad Sachsa – Bauamt –

Gerhard Grundei

T. 05523 300338

gerhard.grunde@bad-sachsa.de

www.bad-sachsa.de